



Foto: WFB / Jonas Ginter

Alles was man braucht

Bremen zeigt sich kompakt, vielseitig, modern und spannend

Am Hauptbahnhof aus dem Zug steigen, nur wenige Minuten zu Fuß, im Congress Centrum Bremen an einer Tagung teilnehmen oder in den angrenzenden Hallen eine Messe besuchen – kurze Wege und die bequeme Kombination von Meetings, Events und Rahmenprogrammen haben die Hansestadt zu einem beliebten MICE-Standort gemacht. Auch deshalb: Das Bremen Convention Bureau der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH betreut Veranstaltungen von der ersten Planung bis zur Abreise der Gäste mit komplett-Unterstützung aus einer Hand.

Was man ebenfalls zur Destination (die mit Bremerhaven ein Bundesland bildet) wissen sollte, ist die gelungene Verbindung von gestern, heute und morgen. Im Zentrum stehen das mittelalterliche Rathaus und die berühmte Roland-Statue, von der UNESCO zum Welterbe erklärt. Nur ein paar Haltestellen weiter

baut Airbus Versorgungsraumschiffe für die Internationale Raumstation ISS. Links der Weser werden Traditionsmarken wie Beck's Bier erzeugt. Am rechten Ufer liegt die beliebte Weserpromenade Schlachte. Und nahe der Innenstadt entsteht gerade in alten Hafenvierteln die „Überseestadt“, Bremens aufregendes neues Wohn-, Arbeits- und Freizeitquartier.

Im Bremer Westen überragt Europas einziger Fallturm für Experimente in annähernder Schwerelosigkeit das Universitätsgelände und das „Universum“, ein Science Center für Wissenschaft zum Anfassen. Viele Sehenswürdigkeiten der Stadt sind auf kurzen Wegen von der Messe und dem Kongresszentrum in die Innenstadt zu erreichen. Andere erschließt der gut ausgebaute ÖPNV – wie auch den internationalen Flughafen, der nur 15 Straßenbahnminuten vom Messegelände entfernt ist. Autofahrern weist ein elektronisches Verkehrsleit-

system den Weg quer durch die Hansestadt zum CCB und direkt vor den Hallen gibt es rund 2.500 Parkplätze sowie weitere 320 Stellplätze im Messeparkhaus.

Wiederholt tagten in Bremen Raumfahrt-spezialisten bei den weltweit größten Kongressen zur Weltraumforschung. 2018 war die Hansestadt erneut Gastgeber für den International Astronautical Congress (IAC), zu dem sich rund 3.000 Experten aus der ganzen Welt trafen. Außerdem finden jährlich große Kongresse z.B. aus den Bereichen Intensivmedizin und Pflege statt. Wissenschaftliche Forschungsinstitute u.a. der Meeres- oder Materialforschung initiieren regelmäßig internationale Fachkongresse mit Teilnehmenden aus der ganzen Welt.

Für Übernachtungen stehen allein nahe zum Messegelände etwa 5.000 Betten bereit; in der gesamten Stadt sind es über 12.000 in rund hundert Hotels.



Vom Großkongress in die City – in Bremen nur einen Steinwurf entfernt. Fotos: M3B GmbH / Jan Rathke (li.), Bremer Marktplatz: WFB / Michael Abid

Drei Groß-Locations rund um Tagung, Messe und Event

Direkt an den Hauptbahnhof angrenzend befindet sich das Veranstaltungsareal rund um die Bremer Bürgerweide. Unter dem Dach der Messe Bremen, des Congress Centrums Bremen (CCB) und der ÖVB-Arena finden jährlich rund 110 Eigen- und Gastveranstaltungen statt (Zahlen in „Normalzeiten“ ohne Pandemie).

Beginnen wir mit der ÖVB-Arena. Mit jährlich rund 60 Veranstaltungen aus den Bereichen Show, Sport und Unterhaltung hat sich die einstige Stadthalle in ihrer mehr als 50-jährigen Geschichte zu einem kulturellen Mittelpunkt der Region entwickelt. Ob Konzerte, TV-Shows oder Sportevents - Multifunktionalität ermöglicht unterschiedliche Formate. Durch den Umbau der Arena in 2005 wurde die Kapazität auf 14.000 Plätze erweitert, so dass 8.000 Besucher auf sechs Rängen Platz finden. Der variabel nutzbare Innenraum bietet weitere 6.000 Steh- oder 2.500 Sitzplätze. Die ÖVB-Arena ist barrierefrei.

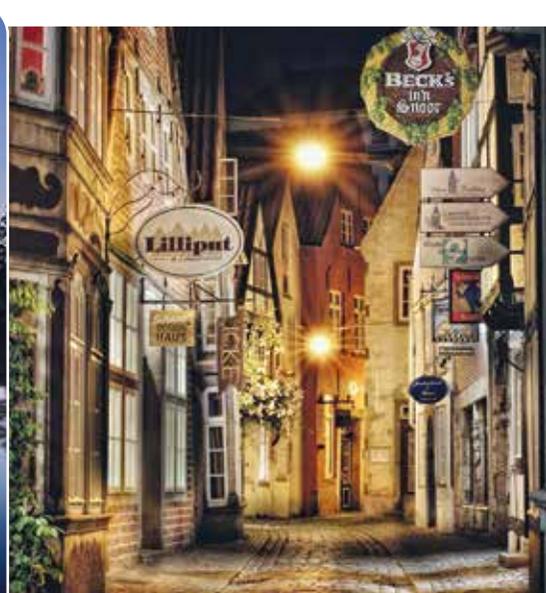
Direkt anschließend befindet sich das CCB, das großzügige räumliche Dimensionen eröffnet. Neben dem Hanse Saal mit Empore und Bühne für bis zu 1.600 Personen verfügt das Haus über weitere 15 Tagungs- und Konferenzräume. Ergänzt wird das Angebot durch ein großes helles Foyer mit etwa 1.700 qm Ausstellungsfläche. Fast alle Tagungsräume verfügen über Tageslicht. Dank der nahtlos angrenzenden und baulich flexiblen Messehallen lassen sich Veranstaltungen mit bis zu 10.000 Teilnehmern realisieren. Weiterer Vorteil ist die direkte Verbindung zum anschließenden First Class Hotel.

Im Vergleich zu anderen Messeplätzen in Deutschland ist die Messe Bremen noch jung: Erst 1997 öffneten die Hallen 4 bis 6. Die Halle 7 komplettierte Anfang der 2000er-Jahre das Gelände. Seither bieten sieben Hallen inklusive der ÖVB-Arena ein Gesamtensemble von 40.000 qm Ausstellungsfläche. Interessant sind auch

die Energie-Sparmaßnahmen der Messe durch Photovoltaik-Anlagen auf drei Hallendächern, die insgesamt respektable 750.000 Kilowattstunden Strom im Jahr erzeugen.

Einen weiteren Schritt machte die M3B GmbH in 2019, als sie für die Marken MESSE BREMEN, CONGRESS BREMEN und ÖVB-Arena eine Unterstützungserklärung signierte, mit der sich das Unternehmen zu Nachhaltigkeit bei Veranstaltungen verpflichtet. Um das Zertifikat zu erhalten, muss am Beispiel eines Jahres das nachhaltige Handeln dargestellt werden. Zur Orientierung dienen die zehn Leitlinien des Nachhaltigkeitskodexes „fairpflichtet“.

Und schließlich darf nicht vergessen werden, dass das Land Bremen, besonders in Bremerhaven, ein Zentrum für Klimaforschung und Gewinnung von Windstrom in On- und Offshore-Anlagen darstellt!



Tipps fürs „After Event“: Die Weser-Promenade „Schlachte“, das Universum® Bremen und eine Impression aus dem ältesten Viertel der Stadt, dem „Schnoor“.
Fotos: Universum® und WFB / Jonas Ginter (li. + re.)

Veranstaltungsorte mit dem sehr gewissen Etwas

Stichwort „Tabakquartier“: Auf dem über 20 ha großen Gelände in Bremen-Woltmershausen entstehen Büros, Wohnungen, Parks, Gastronomie- und Kulturangebote, ein Hotel u.v.m. Schon beispielbar ist das Heizwerk von 1951 im Herzen der ehemaligen Tabak- und Zigarettenfabrik: ein imposantes Gebäude mit Original-Öfen und -Kesseln. Hier ist ein besonderer Veranstaltungsort entstanden, der zwei barrierefrei zugängliche Säle, die Kesselhalle (470 qm), den Dampfraum (160 qm) und bald auch einen Balkon (80 qm) bietet. Das Heizwerk ist multifunktional nutzbar und hat Platz bis 400 Gäste.

Szenenwechsel in die Bremer „botanika“, wo Green Meetings sprichwörtlich sind. Mit mehr als 3.600 Sorten und Arten verfügt das Science Center über die zweitgrößte Rhododendren-Sammlung der Welt! Die „botanika“ vermittelt an diesem Beispiel Inhalte des weltweiten Abkommens zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und wird deshalb vom Bund gefördert. Tagungstechnisch stehen zwei neu gebaute Seminarräume zur Verfügung; die Galerie im Schaugewächshaus lässt sich als Bankettareal nutzen. Von dort bietet sich ein tol-

ler Blick auf die nachempfundene Welt des Himalaya (!). Gute ÖPNV-Anbindung.

Ein anderes sehr interessantes Ziel ist die „Überseestadt“, zu der sich Bremens alte Stadthafenreviere in einem der größten städtebaulichen Projekte Europas entwickeln. Hier haben sich u.a. IT-Unternehmen, Werbe- und Designagenturen sowie die Hochschule für Künste angesiedelt. Im Kochstudio von Genuss-Event sorgen gemeinsame Kocherlebnisse für kulinarisches Teambuilding.

Das BLG-Forum der Überseestadt zählt zusammen mit dem denkmalgeschützten Speicher XI zu den ältesten erhaltenen Gebäuden aus der Gründerzeit des Bremer Überseehafens. Die historische Multifunktionshalle bringt bei einer Deckenhöhe von neuneneinhalb Metern Aufbauten spektakulär zur Geltung. Die weitgehend stützenfreie Konstruktion der Halle sowie zahlreiche Hängepunkte in der Dachkonstruktion und LKW-Rolltore erlauben einen variablen Aufbau und ebensolche Gestaltung.

Direkt am Europahafen gibt es im obersten Stockwerk des nostalgischen

Speichers 1 eine hippe Eventlocation. Das HUDSON Event Loft mit seinem exklusiven Interieur eignet sich für Konferenzen und Business Events, aber auch für Gala-Dinner. In drei unterschiedlichen Räumen ist insgesamt Platz für bis zu 440 Gäste.

Oder lieber mal in einem Fernsehstudio tagen? Radio Bremen vermietet jenes Studio, aus dem regelmäßig die Kult-Talkshow „3 nach 9“ gesendet wird. Im Weserhaus des Senders finden Gäste aber auch konventionelle Konferenzräume, direkt an der Schlachte.

Diesen Service sollten Sie nutzen

Das Bremen Convention Bureau (BCB) bietet umfassende Unterstützung bei der Planung, Organisation und Abwicklung von MICE-Formaten inkl. Rahmenprogrammen. Außerdem hilft das BCB bei der Buchung des CO2-freien Veranstaltungstickets der Bahn und bei der Vermittlung des Kongresstickets für den ÖPNV.

Alle Informationen unter:
www.bremen-convention.de

Rahmenprogramme auf Spitzenniveau

In Bremen wird's after work nicht langweilig. Dafür sorgen Programme mit Incentive-Potenzial. Auf einem Erdbebensofa (!) authentisch erleben, wie es sich anfühlt, wenn die Erde bebt? Oder bei Mercedes das Off-Road-Fahren trainieren? Geht alles.

Bremen ist innovativ - nicht umsonst wurde die Stadt in 2005 als erste in Deutschland „Stadt der Wissenschaft“. Die Hansestadt an der Weser beherbergt gleich zwei Science Center: Neben der „botanika“ auch das „Universum“, dessen spektakuläre Architektur an einen Wal erinnert. Man könnte dort an unzähligen spannenden Stationen den ganzen Tag verbringen. Und den Abend auch: Beim „Science Dinner“ wird die Wissenschaft quasi zum Küchenhelfer und gewährt Einblicke in die Molekularküche.

A propos Wissenschaft: Der Fallturm des Zentrums für angewandte Raumfahrttechnologie und Mikrogravitation (ZARM) ragt mit 146 Metern als Wahrzeichen des Technologieparks an der Bremer Universität empor. Was sich im Inneren dieses Monuments verbirgt, erfahren Teilnehmende bei einer Fallturm-Führung – es geht um das Phänomen der Schwerelosigkeit und wie sie uns im Alltag betrifft...

Im Bremer Mercedes-Benz-Werk werden alle Modelle der C-Klasse inkl. EQC, dazu das E-Klasse Coupe' und das Cabriolet sowie der GLC-Offroader gefertigt. Highlight ist der Geländewagenparcours, der mit einem erfahrenen Betreuer an der Seite eigenhändig befahren werden kann. Kein Witz sind die 70 Prozent Steigung oder 80 Prozent Gefälle. Da werden auch versierte Fahrer auf die Probe gestellt!

Was man sonst noch machen kann

Das historische Bremen auch mit wenig Zeit bei Führungen kennenlernen. - Ein Besuch des Schnoors, Bremens ältestes Stadtviertel, und der traditionsreichen Böttcherstraße (dort gilt der Himmelsaal mit seiner Kuppel aus blauen und weißen Glasbausteinen als ein Meisterwerk expressionistischer Baukunst). – Bierdinner mit norddeutscher Küche auf dem berühmten Segelschiff Alexander von Humboldt. - Schließlich der SV Werder: Eine der größten deutschen Fußballmannschaften spielt derzeit zwar Zweite Liga, empfängt aber gerne Gäste zur Stadiontour mit und ohne Torwandschießen. Und auch mit dem direkten Wiederaufstieg sieht es derzeit richtig gut aus...



Die Bremer „Überseestadt“ bietet für Veranstalter interessante Möglichkeiten – einschließlich des erlebenswerten GOP Variete' Theaters. Foto: WFB / Jonas Ginter

Weitere interessante Links

Wirtschaftsstandort: <https://www.wfb-bremen.de/de/page/stories/standortmarketing/tradition-trifft-auf-innovation>

Bremen im Überblick: <https://www.bremen.de/so-ist-bremen>